

[Ein Anwalt wird verdächtigt, versucht zu haben, einen Staatsanwalt zu bestechen](#)

29.01.2025

Ein Anwalt versuchte, mit einem Staatsanwalt über 5.000 Dollar zu verhandeln, um für einen Verdächtigen eine Vereinbarung zu schließen, die eine Strafe ohne Freiheitsentzug vorsah.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Anwalt versuchte, mit einem Staatsanwalt über 5.000 Dollar zu verhandeln, um für einen Verdächtigen eine Vereinbarung zu schließen, die eine Strafe ohne Freiheitsentzug vorsah.

Für den Versuch, den Staatsanwalt zu bestechen, wurde der 41-jährige Anwalt aus Chmelnytschyna festgenommen. Dies teilte das Büro des Generalstaatsanwalts am Mittwoch, den 29. Januar mit.

Den Ermittlungen zufolge hat der Anwalt versucht, für 5 Tausend Dollar mit dem Staatsanwalt der spezialisierten Staatsanwaltschaft von Chmelnyzkyj im Bereich der Verteidigung der westlichen Region über den Abschluss einer Vereinbarung für den Verdächtigen zu verhandeln, die eine Strafe ohne Gefängnis vorsah.

Im Gegenzug informierte der Staatsanwalt die Geschäftsleitung über ein solches Angebot und handelte zusammen mit anderen Strafverfolgungsbeamten weiter, um die Straftat zu dokumentieren.

Während der Übergabe eines Teils der versprochenen Summe von 1,5 Tausend Dollar wurde der Anwalt im Büro des Staatsanwalts festgehalten.

Der Festgenommene hat sich bereits für eine Zwangsmaßnahme in Form von Untersuchungshaft mit dem Recht, eine Kautions zu stellen, entschieden.

Der gesamte Kreis der beteiligten Personen wird derzeit ermittelt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.